

für die ehrenamtlichen Mitarbeiter und
“Vrienden van het museum“ / „Freunde des Museums“

Redaktion:
Sonja Rexwinkel
Berend Enserink

Jahresbericht 2020

1. Der Vorstand

Im Jahre 2021 bestand der Vorstand der Stiftung “Stichting Grenslandmuseum“ aus 7 Personen, deren Zusammensetzung sich im Laufe des Jahres 2021 wie folgt geändert hat:

Berend Enserink	-	Vorsitzender bis 10. November 2021, danach Schriftführer
Marijke Verschoor-Boele	-	Vorstandsmitglied seit 23. Juni 2021, ab 10. November 2021 Vorsitzende
Theo Diepenbroek	-	Kassenwart
Jannie Obbink	-	Schriftführerin bis 10. November 2021, danach Vorstandsmitglied
Sonja Rexwinkel	-	Vorstandsmitglied
Eppie Blaauw	-	Vorstandsmitglied
Herman Kobes	-	Vorstandsmitglied bis 10. November
Arnold Betting	-	Vorstandsmitglied / Gebäudehausmeister

Unter Beachtung der jeweils aktuellen Corona-Schutzmassnahmen traf sich der Vorstand im Jahre 2021 siebenmal. Am 10. November 2021 nahm Herman Kobes nach jahrelanger Arbeit als Vorstands- und Arbeitsgruppenmitglied Abschied von der Vorstandsarbeit. Wir freuen uns, dass wir weiterhin auf Hermans Mitarbeit im Museum rechnen dürfen.

Vom 1. Juli 2021 an müssen alle niederländischen Vereinigungen und Stiftungen den Bestimmungen des neuen Verwaltungs- und Aufsichtsgesetzes entsprechen. Der Vorstand befasste sich mehrfach mit diesem Thema, wobei deutlich wurde, dass brauchbare Verwaltungsregelungen (Haushaltsordnung) geschaffen werden müssen. Diese müssen im Laufe des Jahres 2022 ausgearbeitet werden.

Diesbezüglich wird auch eine Rücksprache mit dem Notar notwendig werden, inwieweit die Satzung geändert werden muss.

Zum Ausschluss einer persönlichen Haftung der Vorstandsmitglieder wurde bei der Versicherungsgesellschaft eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen.



2. Museumsjahr 2021

Wie schon im Jahr 2020 hatte das Museum auch im Berichtsjahr mit den angeordneten Schutzmaßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu kämpfen.

Im April und Mai musste das Museum komplett geschlossen bleiben und durfte erst am 9. Juni 2021 öffnen.

Während der Öffnungszeiten galten die bekannten Schutzmaßnahmen für Besucher:

1,5 m Abstand halten, Desinfektion der Hände und das Hinterlassen von Kontaktdaten. Zudem verhinderte eine vorgeschriebene Laufroute unnötige Begegnungen zwischen den Besuchern.

Der Kauf und die Installation eines einfachen Kartenlesegerätes ersetzten Bar- durch Kartenzahlung.

Dank der Einsatzbereitschaft unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter gelang es uns, das Museum bis zum Beginn der Winterpause am 1. November 2021 geöffnet zu halten. Die Installation von LED-Beleuchtung ließ den Stromverbrauch deutlich sinken. Auch der Gasverbrauch konnte durch die neue Isolation der Fenster und des Daches ansehnlich gesenkt werden.

3. Arbeitsgruppen

Neben den Vorstandsmitgliedern arbeiten auch viele weitere Ehrenamtler in den verschiedenen Arbeitsgruppen des Museums, wie z.B. die Ausstellungsgruppe oder der Technische Dienst unter Leitung von Theo Diepenbroek und Arnold Betting.

Eine Aktivitätengruppe organisierte eine Lesung im Oktober zum Ende der Ausstellung „Spuren der Freiheit“. Weitere Vortragsabende sollen in regelmäßigen Abständen folgen. Andere Ehrenamtler arbeiteten an der Erneuerung der Kernausstellung und an der neuen Wechselausstellung über die ehemalige Dinxperloer Gemüse-Auktion im vorderen Ausstellungsraum. Beide wurden am 1. April 2022 eröffnet.

Zwei ehrenamtliche Mitarbeiter gehören einer Arbeitsgruppe an, die die Veröffentlichung des Buches „Lääwen aan de grens“ in Zusammenarbeit mit dem Jumbo-Supermarkt vorbereitet. Eine komplette Seite in diesem Buch wird dem Grenslandmuseum gewidmet sein.

4. Öffnungszeiten

Im Juni, Juli und August: Dienstag bis Samstag von 10.30 bis 16.30 Uhr, sonntags von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Im September und Oktober von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Im Jahr 2021 war das Museum an 550 Stunden für Besucher geöffnet.

5. Eintrittspreis

Der Eintritt für Erwachsene kostet weiterhin € 4,00, für Kinder € 1,00.

Eine Führung kostet € 10,00 pro Führer.

6. Besucher

Anzahl Museumsbesucher: 1177 Personen

Anzahl Besucher der Homepage: 22.709 (-1538), wovon 12.971 (-216) einmalige Besucher aus folgenden Ländern: Niederlande, Vereinigte Staaten, Russland, Deutschland, Schweden, Großbritannien u.a.

7. Jahresabschluß 2021

Trotz fehlender Eintrittsgelder infolge der angeordneten Schließungen im April und Mai 2021 und einiger Anschaffungen im Laufe des Jahres 2021 ist es uns dennoch gelungen, das Geschäftsjahr 2021 mit einem kleinen Überschuß abzuschließen. Die erfolgten Investitionen wurden hauptsächlich durch die Beiträge der „Vrienden van het Museum/Freunde des Museums“ möglich gemacht. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.grenslandmuseum.nl/over_ons/ANBI.

8. Ehrenamtliche Mitarbeiter

Das Grenslandmuseum kann nur Dank des Einsatzes einer großen Gruppe von begeisterten ehrenamtlichen Kräften bestehen. Dies ist dem Vorstand bewußt, und man ist ständig auf der Suche nach weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern. Im Jahre 2021 ist die Zahl der ehrenamtlichen Kräfte von 35 auf 37 gestiegen. Keiner der ehrenamtlichen Kräfte hat seine Arbeit beendet. Wir heißen Herrn Arnold Douwes und Frau Bea Klein Hesselink als neue ehrenamtliche Mitarbeiter herzlich willkommen in unseren Reihen.

Leider konnte das gesellige Zusammensein zum Ende des Museumsjahres auch 2021 wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Stattdessen brachten die Vorstandsmitglieder allen ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Woche vor Weihnachten ein Weihnachtsgeschenk nach Hause.



9. Gebäude Markt 1B-3

Grundstücksvermessung

Am 16. November hat die Firma Kadasterdata eine rechtsgültige Vermessung des Baugrundstücks, auf dem das Grenslandmuseum steht, vorgenommen, da die genauen Abmessungen aus den offiziellen Dokumenten nicht ersichtlich waren.

Bericht der "Stichting Ongehinderd" = Stiftung Barrierefrei

Ein Gutachter der "Stichting Ongehinderd" überprüfte in den Sommermonaten 2021 die Zugänglichkeit des Museums für behinderte Mitmenschen. In seinem Bericht werden mehrere Empfehlungen ausgesprochen, wovon einige ausgeführt werden sollen. Die meisten Vorschläge sind jedoch für ein kleines Museum wie das Grenslandmuseum nicht umsetzbar und zu teuer.

Denkmalschutz

Alle zwei Jahre erstellt die Denkmalschutzbehörde einen Bericht über den baulichen Zustand des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes. Das allgemeine Fazit des Berichts 2021 lautet: Die Immobilie Markt 1B – 3 sieht gut aus, wozu die Sanierung und Dämmung des Daches sowie der Anstrich beigetragen haben. Einige kleinere Empfehlungen werden noch umgesetzt werden.

Reinigungsarbeiten

Regelmäßig wird das Museum von einer wechselnden Gruppe ehrenamtlicher Mitarbeiter gereinigt. Auch die Fenster werden dann geputzt. Hausmeister Arnold Betting ist häufig im Gebäude, um kleinere Arbeiten sofort durchzuführen.

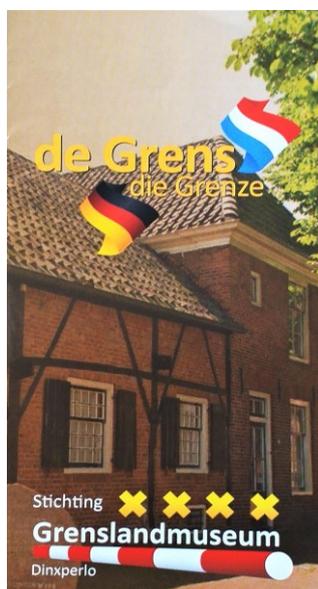
10. Schenkungen und Zuschüsse

Neben dem jährlichen Zuschuss der Gemeinde Aalten und den Spenden der "Vrienden van het Museum/Freunde des Museums" erhielt das Museum im Jahre 2021 Unterstützungsgelder durch: die Gemeinde Aalten in Form eines einmaligen Zuschusses zur Kompensation Corona-bedingter Ausfälle in Höhe von € 6000,00. Das Geld wurde zur Anschaffung von neuen, hellen Vitrinen benutzt. Während der "Rabobank Clubkas Campagne" stimmten 44 Mitglieder für das Grenslandmuseum, was für das Museum ein Plus von € 259,34 in der Kasse bedeutete.

11. Ausstellung

Im Gedenkjahr 2020 war das Museum Corona-bedingt nur zwei Monate geöffnet. Nur in den Monaten September und Oktober konnten Besucher die außergewöhnliche Ausstellung "Spuren der Freiheit" bewundern. Deshalb wurde im Vorstand beschlossen, die Ausstellung bis zum 1. November 2021 zu verlängern. Dies galt auch für die Paneele und Gegenstände aus der Kollektion von Mark und René Westendorp, die sich mit lokalen Ereignisse in den Jahren 1940-1945 auseinandersetzen.

12. Werbe-Aktivitäten



Die Homepage, Facebook und Instagram werden immer häufiger besucht. Deshalb werden diese Medien regelmäßig auf dem Laufenden gehalten. Im Jahre 2021 erschienen drei Ausgaben des "Neuigkeitentickers". Die Ausgaben werden per Email an die ehrenamtlichen Mitarbeiter und "Vrienden van het Grenslandmuseum/Freunde des Grenslandmuseums" verschickt. Alle Ausgaben sind zudem im Archiv unserer Homepage nachzulesen.

Im Februar 2021 wurden von Museum TV Aufnahmen vom Museum für einen Werbefilm und einige Kurzfilme für die sozialen Medien gemacht. Der Film wurde unter anderem durch Zuschüsse der Provinz Gelderland möglich gemacht. Die Bilder sind auf unserer Homepage zu sehen. Die Wochenblätter "De Band" und "Aalten Vooruit" brachten einige Artikel über das Grenslandmuseum.

Drei ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums erhielten im Studio von Radio Aladna FM die Möglichkeit, auf die Lesung der Autorin Evelien Grijze aufmerksam zu machen, mit der die Ausstellung "Spuren der Freiheit" beendet wurde.

Zwei ehrenamtliche Kräfte legten im März 2021 viele Kilometer mit dem Fahrrad zurück, um die neue Broschüre des Museums zu allen Campingplätzen, Informationsstellen der Fremdenverkehrsvereine, Hotels, B&B's und anderen Einrichtungen zu bringen.

Neu im Jahre 2022: Geschenkgutscheine des Museums. In einem hübschen Umschlag befinden sich eine Eintrittskarte für eine Person, eine Museumsbroschüre sowie ein Aufkleber. Preis €5,00

Es gibt auch einen Geschenkgutschein für mehrere Personen + Führung.

13. Verbindungen

Das Grenslandmuseum ist angeschlossen bei: Stichting Achterhoek Toerisme, Euregionetwerk Industrieboulevard, Fremdenverkehrsverein der Gemeinde Aalten "VVV gemeente Aalten", Coöperatie Erfgoed Gelderland und Museumregister Nederland.

Kontakte werden unterhalten zu: Gemeinde Aalten, Stiftung „Bewaar 't Olde Dinxperlo“, Stiftung „Dinxperwick“, Heimatverein Suderwick, Stichting Stolpersteine Dinxperlo und zum Onderduikmuseum Aalten.

14. Außergewöhnliche Aktivitäten

Am 27. Oktober 2021 fand die jährliche Lesung statt. Eingeladen war die in Dinxperlo lebende Autorin Evelyn Grijze, über ihr neues Buch "Mijn naam is Eva" zu sprechen. Diese Lesung fand im Rahmen der Feierlichkeiten zu "75 Jahre Kriegsende" statt und beendete die Ausstellung "Spuren der Freiheit". Evelyn Grijze über ihr Buch: "Meiner Meinung nach muss die Geschichte immer wieder erzählt werden, um zu verdeutlichen, welches große Unrecht den Juden angetan wurde. Viele verloren ihr Leben. Ihre Besitztümer, Kostbarkeiten und Kunstschätze fielen unrechtmäßigerweise in die Hände von Privatpersonen oder Gemeindeverwaltungen".

Schüler des "Christelijk College Schaersvoorde" trugen selbstverfasste Gedichte zum Thema Freiheit vor, und die Klarinetten Maureen und Ingo Huls spielten die Titelmelodie des Films "Schindlers Liste".

Im Dezember 2021 nahm das Museum teil an der 4. Internationalen Dinxperwick Krippentour. Im vorderen Ausstellungsraum wurde eine Krippenszene mit lebensgroßen Figuren aufgebaut, und im Fenster der Eingangshalle war eine beleuchtete kleine Weihnachtskrippe zu bewundern.

15. Ausblick auf das Museumsjahr 2022

Im ersten Quartal des neuen Jahres waren die Mitarbeiter mit der Erneuerung der Kernaussstellung beschäftigt. Die alten Vitrinen mussten ausgeräumt und die darin gezeigten Exponate einer Inspektion unterworfen werden. Die alten Vitrinen gingen an die Familie Ruesink für deren Privatmuseum am Westendorpweg. Die 11 Paneele der Teilaussstellung "Geschichte der Grenze" wurden in der „Opkamer“ aufgehängt und die zugehörigen Gegenstände in den neuen Vitrinen ausgestellt.

Im vorderen Ausstellungsraum wird die Wechselaussstellung über die ehemalige Gemüse-Auktion in Dinxperlo gezeigt.

Das Museum wurde am Freitag, den 1. April 2022, um 13.00 Uhr durch Bürgermeister Stapelkamp wiedereröffnet. Am Tag zuvor bekamen die ehrenamtlichen Mitarbeiter die Gelegenheit, die erneuerte Ausstellung zu besichtigen und eine Broschüre mit Hintergrundinformationen über die "Geschichte der Grenze" in Empfang zu nehmen.

2022 wird eine neue grenzüberschreitende Initiative für Touristen auf den Weg gebracht werden. Es handelt sich dabei um eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen dem Onderduikmuseum Aalten, dem Textilmuseum Bocholt, dem Grenslandmuseum Dinxperlo, Gut Heidefeld in Spork und dem Hotel „Heerlijkheid“ in Bredevoort. Das Bureau Achterhoek Toerisme unterstützt diese Pläne.



16. Tätigkeiten und Nebentätigkeiten der Vorstandsmitglieder

Berend Enserink: Vorsitzender/Schriftführer "Stichting Grenslandmuseum".

Marijke Verschoor-Boele: Vorstandsmitglied/Vorsitzende „Stichting Grenslandmuseum“, Regionalmanager Achterhoek und Mittel-Gelderland der Stiftung „Prago“, freie Mitarbeiterin als Reporterin bei „Achterhoek Nieuws“ für "De Band" und "Aalten Vooruit", freie Mitarbeiterin als Dozentin Niederländisch beim „Instituut Taaltaal“, Dozentin Niederländisch (Privatunterricht), ehrenamtliche Mitarbeiterin bei „Kerkje de Rietstap“.

Theo Diepenbroek: Kassenwart "Stichting Grenslandmuseum", Kassenwart "Stichting Bewaar 't Olde", Mitglied PBO-Rat "Radio Aladna FM".

Jannie Obbink: Schriftführerin/Vorstandsmitglied "Stichting Grenslandmuseum"

Sonja Rexwinkel: Vorstandsmitglied + Mitglied Arbeitsgruppen „Ausstellungen“, „Geschichtenfänger“ sowie „Übersetzungen“ bei „Stichting Grenslandmuseum“, Vorstandsmitglied „Kerkje De Rietstap“, Vorstandsmitglied „Stichting Bewaar 't Olde“.

Eppie Blaauw: Vorstandsmitglied "Stichting Grenslandmuseum".

Herman Kobes: Vorstandsmitglied „Stichting Grenslandmuseum“, Hausmeister „Europahal Dinxperlo“, Quartiermitarbeiter „PKN“ in Dinxperlo, Sportbetreuer „Ropes en Running“.

Arnold Betting: Vorstandsmitglied "Stichting Grenslandmuseum", Gebäudehausmeister Grenslandmuseum.

Dieser Jahresbericht wurde durch den Schriftführer Berend Enserink zusammengestellt und während der Vorstandsversammlung am 5. April 2022 genehmigt.

Übersetzung: Sonja Rexwinkel